Doppeltes Leitbündel?

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 1. Dezember 2021, 11:10

Hallo Konrad,

die Kakteen haben diese Eigenschaft von den Vorfahren, die blatttragende Pflanzen waren übernommen. Es hat sich evolutionär so entwickelt, weil durch diese Anordnung das vorhandene Sonnenlicht für die Photosynthese optimal aufgenommen werden konnte. Auch wenn Kakteen i. d. R. keine Blattentwicklung mehr ausbilden (Pereskioideae mal ausgenommen), hat sich diese ererbte Morphologie natürlich nicht verändert.

@ Katja: als ich vor Jahrzehnten begann mich für Kakteen zu interessieren, kaufte ich mir dazu Literatur. Sehr wichtig war mir "Kakteen an ihtren Standorten" von Prof. Werner Rauh. Er hat das da anschaulich beschrieben und das Buch war für mich ein Basiswerk. Daher wusste ich das noch. Ich habe es gerade zur Hand genommen und hänge ein paar Seiten, auf denen er dazu geschrieben hat an.
Ich habe gesehen, dass in der Wikipedia unter Phyllotaxis ebenfalls etwas dazu zu finden ist. Auch dass sich Pflanzengattungen mit einer gegenständigen Blattanordnung gebildet haben. Sicherlich in Anpassung an unterschiedlichste Gegebenheiten und Anforderungen damit zu überleben.

Ich hoffe damit wird das Prinzip etwas anschaulicher. Bei unseren Hybriden ist es schwierig zu erkennen, bei bei einigen geht es aber - allerdings ist es im Bild schwierig klar festzuhalten, jedenfalls für mich.

Ich sehe gerade den Beitrag. Falls die Fotos nicht gut leserlich sind oder weitere Teststellen dazu gewünscht werden, knipse ich gerne noch mal.